

Press release**Ruhr-Universität Bochum****Dr. Josef König**

12/13/2001

<http://idw-online.de/en/news42704>Organisational matters, Studies and teaching
Information technology, Media and communication sciences, Psychology
transregional, national**RUB-Senat beschließt drei neue Studiengänge**

Ab dem Wintersemester 2002/03 wird die RUB als neue Fächer "Angewandte Informatik" und "Medienwissenschaft" anbieten. Außerdem gibt es in der Fakultät für Psychologie dann die Bachelorstudiengänge "Psychologie" und "Wirtschaftspsychologie", auf die ein ebenfalls neues Masterstudium in "Psychologie" aufbauen kann.

Bochum, 13.12.2001
Nr. 384Neu: Medienwissenschaft und "Bindestrich-Informatik" ...
... und Bachelor in Psychologie und Wirtschaftspsychologie
RUB-Senat beschließt drei neue Studiengänge

Der Senat der Ruhr-Universität Bochum hat in seiner heutigen Sitzung die Einrichtung dreier neuer Bachelor-Master-Studiengänge beschlossen: Ab dem Wintersemester 2002/03 wird die RUB als neue Fächer "Angewandte Informatik" und "Medienwissenschaft" anbieten. Für die Informatik werden die Fakultäten für Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenbau, Bauingenieurwesen, Mathematik, Philologie und Wirtschaftswissenschaft zusammenarbeiten. Für die Medienwissenschaft wird eigens ein neues Institut in der Fakultät für Philologie gegründet, in dem die bisherige Sektion für Publizistik und das Institut für Film- und Fernsehwissenschaft aufgehen. Außerdem gibt es in der Fakultät für Psychologie dann die Bachelorstudiengänge "Psychologie" und "Wirtschaftspsychologie", auf die ein ebenfalls neues Masterstudium in "Psychologie" aufbauen kann. Für alle diese drei neuen Fächer wird die RUB einen NC beantragen.

Spezialwissen Informatik an "Virtueller Fakultät"

Im neuen Studiengang "Angewandte Informatik" will die RUB ihr schon jetzt vielfältiges Informatikangebot bündeln. Dafür bilden sechs RUB-Fakultäten eine Art "Virtuelle Fakultät". In den zunächst zwei Studienrichtungen Medien- und Kommunikationsinformatik und Industrie- und Managementinformatik, zwischen denen sich die Studierenden nach zwei Orientierungssemestern entscheiden, sollen sie Spezialwissen aus vielen verschiedenen Disziplinen erwerben. Das Studium setzt sich zusammen aus einer praxisorientierten Bachelor- und einer forschungsorientierten Masterphase. Vorlesungen, Übungen, Gruppenarbeit und ein zwölfwöchiges Industriepraktikum stehen auf dem Programm. Für 2003/04 sind zwei weitere Vertiefungsrichtungen geplant. Das gesamte Studium soll bis zum Master nicht länger als fünf Jahre dauern. Die Einstellungsaussichten für Absolventen sind sehr gut.

Vereint: Publizistik und Film-&Fernsehwissenschaft;

Im Institut für Medienwissenschaft vereinen sich die bisherige Sektion für Publizistik, die es nach dem Spruch des Expertenrats im Februar 2001 nicht mehr geben wird, und das Institut für Film- und Fernsehwissenschaft. Alle

Professuren dieser Fächer werden auf die Medienwissenschaft umgewidmet, zusätzlich ist eine Juniorprofessur für den Bereich Medientechnik und Technikphilosophie beantragt. Das Studium soll Fachleute für alle Bereiche der Medien hervorbringen. Nach ihrer Ausbildung, die an der Berufspraxis orientiert ist, sollen sich die Absolventen auf jedem Parkett zu Hause fühlen. Einsteigen können sie z. B. in die Medienproduktion oder -evaluation, die Erwachsenenbildung, die Medienforschung, das Kulturmanagement, die Öffentlichkeitsarbeit oder in Redaktionen.

Psychologie: Mit BA./M.A. in die Unternehmensberatung

Der Bachelorstudiengang "Wirtschaftspsychologie" bildet Experten und Expertinnen für die Arbeit in Personal- und Unternehmensberatungen, Personalabteilungen oder die freie Tätigkeit z. B. als Trainer aus. Im Mittelpunkt des Studiums stehen anwendungsbezogene Aspekte der psychologisch begründeten Personalarbeit und sozial- und naturwissenschaftliches Grundlagenwissen. Der Bachelorstudiengang "Psychologie" umfasst die drei Bereiche Methodenlehre, intra- und interpersonelle Prozesse sowie allgemeine und biologische Psychologie. In den letzten beiden Semestern können Studierende zwischen den Schwerpunkten "Kognitive Neurowissenschaften" und "Beratung und Intervention" wählen. Das Masterstudium "Psychologie" setzt einen Bachelorabschluss voraus. Die Studierenden sollen ihr Wissen aus dem Studium vertiefen und außerdem eigenständig wissenschaftlich arbeiten. Als Schwerpunkte können sie "Kognitive Neurowissenschaften", "Klinische Psychologie" und "Psychologische Organisationsberatung" wählen. Alle Abschlüsse sind berufsqualifizierend.

Weitere Informationen

Allgemein

Dipl. Soz.-Wiss. Reiner Höck, Angelegenheiten der Selbstverwaltung, Hochschulstruktur und Planung der Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum, Tel. 0234/32-23187, Fax: 0234/32-14131, Email: reiner.hoeck@uv.ruhr-uni-bochum.de

Angewandte Informatik

Prof. Dr. Helmut Balzert, Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum, Tel. 0234/32-26831, Fax: 0234/32-14427, Email: hb@swt.ruhr-uni-bochum.de

Medienwissenschaft

Markus Stauff M.A., Institut für Medienwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum, Tel. 0234/32-27812, Fax: 0234/32-14268, Email: markus.stauff@ruhr-uni-bochum.de

Psychologie

Prof. Dr. Rainer Guski, Fakultät für Psychologie der Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum, Tel. 0234/32-22670, Fax: 0234/32-14308, Email: rainer.guski@ruhr-uni-bochum.de